



**Anfrage: /2021 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am
Mittwoch, 29.09.2021**

FREIE WÄHLER
Stadtrat Stufler

Straßenbahntrasse im Heiligkreuz-Viertel (FREIE WÄHLER)

Das Heiligkreuz-Viertel, fast 35 Hektar groß westlich von Weisenau, fußläufig zum Bahnhof "Römisches Theater" gelegen, wird seit Juni 2017 auf gut 19 Hektar mit ca. 2.000 Wohnungen für 4.500 Menschen bebaut. Das Viertel, fast so groß wie Marienborn, baut wenig Parkplätze oder Tiefgaragen, weil es perfekt an das Bus- und Straßenbahnsystem der Mainzer Verkehrsgesellschaft angeschlossen sein soll. Ist das wirklich der Fall?

Es ist geplant, eine Straßenbahn ins Heiligkreuz-Viertel zu führen. Der Bund fördert die Straßenbahngleise nur, wenn sie auf einer eigenen Trasse liegen – nicht auf der Straße. Die Freien Wähler gehen davon aus, dass es nicht so einfach sein wird, in eine bereits in der Realisierungsphase bestehende Quartiers-Planung nachträglich Straßenbahntrassen zu legen.

Deshalb fragen wir die Mainzer Stadtverwaltung:

1. Welche Anbindungen an das bestehende Mainzer Straßenbahnsystem werden z.Z. geprüft?
2. Gibt es für die Straßenbahn jetzt schon "Trassen" im aktuellen Bebauungsplan? Wenn ja, wo sind diese Trassen?
3. Gibt es Baumaßnahmen, die mögliche Trassen einschränken oder eine Realisierung an dieser Stelle ganz unmöglich machen?
4. Östlich der Hechtsheimer Straße gibt es einen aktuell noch nicht überbauten Bereich – hat das Bauamt Baugenehmigungen erteilt, die dort eine Straßenbahntrasse verhindert?
5. Sind die Gebäude entlang der Baulinie (Hechtsheimer Straße) so geplant und genehmigt worden, dass auch im Brandfall die Rettungswege oder Platz für die Anleiterung durch die Feuerwehr nicht im Bereich einer möglichen Straßenbahntrasse liegen?
6. Wenn nein, wie würden diese Gebäude den Trassenverlauf der Straßenbahn beeinflussen.
7. Welche Möglichkeiten hat die Stadt einen günstigen Streckenverlauf der geplanten Straßenbahn im Heiligkreuz-Viertel herzustellen?

gezeichnet:

Erwin Stufler

für FREIE WÄHLER